



Bad Bramstedt, den 20.09.2019

Protokoll

über die 5/2019 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, 16. September 2019, im Schlosssaal , Bleeck 16, 24576 Bad
Bramstedt

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:57 Uhr

Anzahl der
Besucherinnen und Besucher: 6

Bürgervorsteher*in:

Frau Annegret Mißfeldt CDU

Stadtverordnete*r:

Frau Beate Albert	FDP	
Frau Gudrun Baum	SPD	
Herr Stefan Bornhöft	CDU	
Herr Fritz Bredfeldt	B90/Die Grünen	
Herr Stefan Brumm	CDU	
Herr Arne Burda		
Herr Paul Cheglov	B90/Die Grünen	
Herr Reimer Füscher	CDU	
Herr Arnold Helmcke	SPD	
Herr Klaus-Dieter Hinck	SPD	
Herr Eberhard Koch	CDU	
Herr Helmer Krane	FDP	
Frau Merle-Marie Lauff	CDU	
Herr Jörg Maczeyzik	CDU	ab 19:07 Uhr
Herr Burkhard Müller	CDU	
Frau Sabine Prohn	B90/Die Grünen	

Herr Jan-Uwe Schadendorf	SPD	
Herr Dennis Schröder	FDP	nicht anwesend
Frau Anja Schuppe	FDP	nicht anwesend
Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken	B90/Die Grünen	
Herr Dr. Manfred Spies	SPD	
Frau Karin Steffen	SPD	
Herr Peter Strübing	B90/Die Grünen	nicht anwesend
Frau Stephanie von Moers	SPD	
Herr Volker Wrage	CDU	nicht anwesend

Bürgermeister*in:

Frau Verena Jeske

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel nicht anwesend

Seniorenbeirat:

Herr Hartmut Heidrich

Jugendbeirat:

Herr Michel Adrian nicht anwesend
Herr Tim Lehmann nicht anwesend

Protokoll:

Frau Marion Behnke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	

1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Berichtswesen	
4	1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Bad Bramsted	107/2019
5	Beschlussfassung über die Änderung der Ausbaubeitragssatzung	95/2019 - 1
6	Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Bramsted für den Bereich „südlich des Caspar-Fuchs-Weges und westlich der Straße Sommerland, Altonaer Straße und Hamburger Straße“ a) Beratung und Beschluss über Anregungen und Hinweise aus den Verfahren der Beteiligung der Öffentlichkeit/öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB b) Abschließender Beschluss	101/2019
7	Einführung eines Richtwertes für den Bau von Sozialwohnungen	104/2019
8	Klimaschutz in Bad Bramstedt	105/2019
9	Gründung eines neuen Vereins zur Übernahme von Aufgaben der offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit an den Schulen des Schulverbandes	33/2018 - 1
10	Volkshochschule Bürgschaft für Mietausfälle	103/2019
11	Kenntnisnahme bzw. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019	98/2019
12	Anfragen a) FDP-Fraktion - Mehr Wohnungen durch Nachverdichtung	
13	Verschiedenes	

Nichtöffentlicher Teil

Nr.	TOP
-----	-----

14	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil	
15	Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen zzgl. Nebenkosten zum Personenkonto 4572	64/2019
16	Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen zzgl. Nebenkosten zum Personenkonto 6315	90/2019
17	Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen zzgl. Nebenkosten zum Personenkonto 7074	91/2019
18	Kenntnisnahme des Berichtes über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung	94/2019
19	Grundstücksangelegenheiten	
20	Anfragen	
21	Verschiedenes	

Protokollierung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
---	--	--

Frau Mißfeldt begrüßt die Stadtverordneten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind 21 Stadtverordnete anwesend. Ab 19:07 Uhr sind 22 Stadtverordnete anwesend.

1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
-----	--	--

Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht erfolgt.

1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
-----	---	--

Als dringlicher neuer Tagesordnungspunkt wird der TOP „Grundstücksangelegenheiten – Asklepios“ als neuer TOP 19 auf die Tagesordnung genommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja	21
Nein	0
Enthaltung	1
Bemerkung	

1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
-----	---	--

Gegen das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 24.06.2019 werden keine Einwände erhoben.

Herr Dr. Sieckmann-Joucken erinnert daran, dass noch Änderungen im Protokoll vom 17.05.2019 durchzuführen sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

2	Einwohnerfragestunde	
---	-----------------------------	--

Nutzung des Schulgebäudes in Weddelbrook für die offene Ganztagschule der Grundschule Am Storchennest

Herr Behm bittet um Auskunft, warum der Arbeitskreis zum Thema „Ganztagsbetreuung an der GS Weddelbrook“ noch nicht getagt hat. Er regt an, die Kinder die Strecke vom Hoffeldweg nach Weddelbrook mit dem Fahrrad fahren zu lassen.

Der Arbeitskreis hat bereits getagt. Auskünfte aus der Arbeit des Arbeitskreises erfolgen derzeit nicht.

Herr Schadendorf führt aus, dass sich 90 % der Eltern gegen einen Busverkehr nach Weddelbrook ausgesprochen haben. Dieser wäre mit Kosten zwischen 50.000 und 80.000 € auch sehr kostenintensiv. Hinzu käme die Miete für das Schulgebäude in Weddelbrook.

Herr Bredfeldt sieht bei einem Fahrradverkehr die Aufsicht der Kinder problematisch.

Ausbaubeiträge

Herr Oje spricht nochmals die in seinen Augen ungerechte Erhebung von Ausbaubeiträgen an.

Frau Bürgermeisterin Jeske verweist auf den Tagesordnungspunkt 5 und führt aus, dass die Finanzen der Stadt im Auge behalten werden müssen.

3	Berichtswesen	
---	----------------------	--

Feuerwehrhaus

Frau Jeske berichtet, dass der Kaufvertrag für das Grundstück in der Hamburger Straße geschlossen wurde.

Beteiligungen der Stadt Bad Bramstedt

Herr Brumm bemängelt, dass kein Beteiligungsbericht vorliegt. Er fordert diesen spätestens zur nächsten Stadtverordnetenversammlung an.

Alte Schule

Von Frau Steffen wird darauf hingewiesen, dass die Sanierungsmittel für die „Alte Schule“ noch nicht abgerufen wurden und bittet um Auskunft, ob dieses Jahr noch Sanierungsarbeiten stattfinden.

Frau Jeske erklärt hierzu, dass dies aufgrund der geplanten Nutzungsänderungen noch nicht veranlasst wurde. Insbesondere die Arbeiten für den Brandschutz sollen aber zügig umgesetzt werden.

Schautafel am neuen Spielplatz Bissenmoor

Durch Herrn Bredfeldt wird die o.a. Schautafel angesprochen.

Frau Jeske erläutert, dass die Schautafel aufgrund von Anregungen der Bewohner*innen des Gebiets Bissenmoor aufgestellt wurde. Die Kommunikation zu den dort ausgehängten Plänen erfolgt über Facebook.

Frau Prohn fragt nach, ob solche Einrichtungen auch für andere Bereiche, z.B. das Wohngebiet Bimöhler Straße, geplant sind.

Dies verneint Frau Jeske, kann sich aber für diesen Bereich auch die Aufstellung einer Schautafel vorstellen.

4	1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Bad Bramsted	107/2019
---	---	-----------------

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Bad Bramstedt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

5	Beschlussfassung über die Änderung der Ausbaubeitragssatzung	95/2019 - 1
---	---	--------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der FDP-Fraktion sowie ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD vor.

Zunächst wird darüber abgestimmt, dass über den FDP-Antrag zuerst abgestimmt wird.

Herr Krane erläutert nochmal die Gründe der FDP-Fraktion, die Abschaffung der Ausbaubeiträge zu fordern. Das vorgelegte Gutachten hat die Fraktion nicht überzeugt. Die größere finanzielle Beteiligung der Versorgungsunternehmen wird zu einer Mehrbelastung für die Bürger führen.

Er äußert seinen Mißmut darüber, dass die Bürgermeisterin sich so klar positioniert. Die Aufgabe einer Bürgermeisterin ist es seiner Meinung nach, die Beschlüsse der Stadtverordneten umzusetzen.

Herr Schadendorf betont die Gerechtigkeit des Kompromisses.

Herr Brumm führt aus, dass eine Abschaffung finanziell nicht tragbar ist, da auf die Stadt durch diverse Maßnahmen hohe Belastungen zukommen.

Auch Herr Dr. Sieckmann-Joucken spricht sich für den Kompromiss aus, der nach zweijährigem Beraten und Verhandeln gefunden wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zunächst über den Antrag der FDP-Fraktion, die Ausbaubeiträge abzuschaffen, ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja	3
Nein	12
Enthaltung	7
Bemerkung	

Danach wird über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. die Satzung der Stadt Bad Bramstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt in § 4 wie folgt zu ändern:

Bisheriger Beitragsanteil v.H.	Beitragsanteil neu v.H.	Entspricht Reduzierung um ca. %
85	63	26
45	33	26
28	21	26
74	55	26
62	46	26
57	42	26
51	38	26
34	25	26

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, umgehend Verhandlungen zur Kostenteilung mit Versorgungsträgern dergestalt zu führen, dass diese die Kosten für die Wiederherstellung der Oberfläche in jeweiliger Kanalbreite tragen, soweit die Maßnahmen zeitlich gemeinsam durchgeführt werden. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, soweit erforderlich, entsprechende Zusammenarbeits- und Baudurchführungsverträge mit der Stadtentwässerung und parallele Verträge mit den konzessionierten Netzgesellschaften zu schließen. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Hauptausschuss, für die Stadt entsprechenden Verträgen zuzustimmen.
3. Die Stadtverwaltung wird künftig bis 30.04. eines Jahres eine Information zu den in den beiden Folgejahren geplanten Straßenausbau – und Straßensanierungsmaßnahmen veröffentlichen („Straßenausbaukataster“).

4. Die neue Satzung gilt ab 01.01.2020. Beitragsbescheide werden vorher nicht versandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	19
Nein	0
Enthaltung	3
Bemerkung	

6	<i>Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich „südlich des Caspar-Fuchs-Weges und westlich der Straße Sommerland, Altonaer Straße und Hamburger Straße“ a) Beratung und Beschluss über Anregungen und Hinweise aus den Verfahren der Beteiligung der Öffentlichkeit/öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB b) Abschließender Beschluss</i>	101/2019
---	--	----------

Herr Müller hat während dieses Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen.

Beschluss:

a) Beratung und Beschluss über Anregungen und Hinweise/Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die abgegebenen Stellungnahmen und Anregungen/Hinweise wie vorstehend beschrieben.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Personen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen bzw. Anregungen/Hinweise abgegeben haben, von diesem Beratungsergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die eingegangenen Stellungnahmen sind bei der Vorlage der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung gemäß § 6 BauGB gemeinsam mit dem dazu gefassten Beschluss beizufügen.

b) Abschließender Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich „südlich des Caspar-Fuchs-Weges und westlich der Straße Sommerland, Altonaer Straße und Hamburger Straße“.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes nunmehr zusammen mit diesem Beschluss zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dazugehöriger Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	7
Enthaltung	2
Bemerkung	

7	Einführung eines Richtwertes für den Bau von Sozialwohnungen	104/2019
---	---	-----------------

Herr Krane stellt für die FDP-Fraktion den Antrag, dass es künftig keinen Richtwert gibt, aber die Stadtverwaltung verpflichtet wird, die beratenden Gremien jeweils auf die Notwendigkeit der Erstellung von Sozialwohnungen hinzuweisen.

Nach einer kurzen Diskussion wird zunächst über den als Vorlage vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadt Bad Bramstedt legt einen Richtwert von 30 Prozent für den sozial geförderten Wohnungsbau fest. Die Sicherung der Sozialbindung ist für mindestens 25 Jahre zu vereinbaren.

Umgesetzt werden soll dies durch folgende Bestimmungen:

1. Bei der Ausweisung von Baugebieten, die die Zulässigkeit von Wohnnutzungen begründen (Neuaufstellung oder Änderungsverfahren der Bauleitplanung zur Schaffung von neuen Wohneinheiten), soll ein Anteil von mindestens 30 % der neu zu schaffenden Wohneinheiten für den geförderten Mietwohnungsbau gesichert werden, wenn das Baugebiet mindestens (\geq) 20 Wohneinheiten umfasst. Bei der Änderung von Bebauungsplänen, die bereits zulässige Wohnnutzungen begründen, sind die Wohneinheiten für den prozentualen Anteil des geförderten öffentlich Mietwohnungsbaus aus der Differenz der neu zulässigen und der bisher zulässigen Geschossfläche zu bemessen.

2. Die Absicherung, dass der geforderte Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen auch tatsächlich erbracht wird, erfolgt durch:

- Festsetzung im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 7 BauGB und
 - für nicht städtische Flächen über Vereinbarungen im städtebaulichen Vertrag
- oder
- für städtische Flächen in Kaufverträgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	19
Nein	3
Enthaltung	0
Bemerkung	

8	<i>Klimaschutz in Bad Bramstedt</i>	105/2019
---	--	----------

Frau Bürgermeisterin Jeske erläutert die Stellungnahme der Verwaltung und schlägt vor, die Beratungen im Planungsausschuss fortzuführen.

Herr Bredfeldt, der Vorsitzende des Planungsausschusses, plädiert für eine Zurückweisung in die AG Klimaschutz. Der Planungsausschuss sollte erst danach beteiligt werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen und die Beratungen in der AG Klimaschutz fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

9	<i>Gründung eines neuen Vereins zur Übernahme von Aufgaben der offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit an den Schulen des Schulverbandes</i>	33/2018 - 1
---	---	----------------

Beschluss:

Es wird der Vereinsgründung des Vereins „Lebenswelt Schule Bad Bramstedt und Umgebung e. V.“ auf Grundlage der vorliegenden Satzung, des Abwägungsberichtes und des Kooperations- und Fördervertrages sowie der Mitgliedschaft in dem neuen Verein zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

10	<i>Volkshochschule Bürgerschaft für Mietausfälle</i>	103/2019
----	---	----------

Frau Mißfeldt und Herr Dr. Spies erklären sich selbst für befangen und verlassen den Saal.

Die stellvertr. Bürgervorsteherin Frau von Moers übernimmt die Sitzungsleitung.

Alle Fraktionen sprechen sich für die Unterstützung der VHS aus.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Bad Bramstedt für die Mietzahlungen des künftigen Mietobjektes der Volkshochschule eine Ausfallbürgschaft zusagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	20
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

Nach deren Rückkehr in den Saal gibt Frau von Moers Frau Mißfeldt und Herrn Dr. Spies das Ergebnis der Abstimmung bekannt.

Frau Mißfeldt übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

11	<i>Kenntnisnahme bzw. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019</i>	98/2019
----	---	----------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis bzw. genehmigt sie.

Abstimmungsergebnis:

Ja	21
Nein	1
Enthaltung	0
Bemerkung	

12	<i>Anfragen a) FDP-Fraktion - Mehr Wohnungen durch Nachverdichtung</i>	
----	---	--

Herr Krane dankt für die schriftliche Antwort des Bauamtes und erklärt, dass die Fragen der FDP-Fraktion zum Thema damit abgearbeitet sind.

Allgemein wird betont, dass die Nachverdichtung sehr wichtig ist. Es dürfen hierbei aber Grünflächen sowie das Mitwachsen der Infrastruktur nicht vergessen werden.

13	Verschiedenes	
----	----------------------	--

Herr Burda weist auf eine Bertelsmann-Studie hin und fragt nach, ob durch die Verwaltung die Schulentwicklung im Auge behalten wird.

Frau Jeske bejaht dies. Das Thema wird laufend im Schulverband behandelt.

Frau Jeske weist noch auf folgende Themen hin:

Kulturfahrt mit Herrn Schiffler

Besuch aus Drawsko Pomorskie in der Zeit vom 17.- 20.10.2019

Volksentscheid zum Schutz des Wassers

Berufsinformationsmesse am 28.09.2019

Herr Brumm fragt nach der Umsetzung des beschlossenen Wirtschaftstages. Da Frau Jöhnck erst Mitte August ihre Tätigkeit begonnen hat, steht derzeit noch kein Termin fest.

Protokollierung

Nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

gesehen:

Annegret Mißfeldt
Vorsitzende/r

Verena Jeske
Bürgermeisterin

Marion Behnke
Protokollführerin